

## **Beschluss**

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 29. Juni 2011

### **§ 155 Sanierung Energiezentrale Kantonsspital**

(Berichte Regierungsrat, 5.4.2011; Kommission Bau, Raumplanung und Verkehr, 6.4.2011)

#### **Eintreten**

*Emil Küng*, Obstalden, Kommissionspräsident, begründet den knappen Kommissionsbericht, mit ausführlichem regierungsrätlichem Bericht und grundsätzlicher Zustimmung der Kommission. Diese erachtet die Sanierung der Energiezentrale als Ersatzmassnahme und damit als gebundene Ausgabe, die wegen der Rückweisung des Globalkredites an der Budgetberatung 2011 ausserhalb des Hochbauprogramms zu beraten ist. Die separate Behandlung vermag ein Zeichen zu Gunsten des Kantonsspitals zu setzen, indem es ihm Planungssicherheit bezüglich Magnetresonanz und Computertomografie gibt; mit rund 18'000 Untersuchungen ist es wichtig, die Zukunft der Radiologie-Abteilung regeln zu können. Die neue Energiezentrale sichert den Wärme- und Kältebedarf mithilfe des Grundwassers. Der Verbrauch an fossiler Energie soll deutlich reduziert und der CO<sub>2</sub>-Ausstoss um jährlich 500 Tonnen reduziert werden. Weitergehender Einsatz von Holz- und Solarenergie wurde zwar geprüft, aber nicht gewählt. Es könnte also auch von einer Energievorlage, einem Bekenntnis zu vermehrtem Einsatz erneuerbarer Energie, gesprochen werden.

E. Küng empfiehlt namens der einstimmigen Kommission Eintreten und Zustimmung. – Er dankt allen an der Vorbereitung des Geschäfts Beteiligten für ihre Arbeit.

Landammann *Röbi Marti* dankt der Kommission, insbesondere dem Präsidenten, für den Einsatz. – Die Sanierung der Energiezentrale ist unbestritten nötig. Innerhalb der Gesamt-sanierung von 1993 bis 2004 blieb die Wärme- und Kälteerzeugung unberücksichtigt. Auch das Departement Bau und Umwelt nimmt eine Vorbildfunktion wahr: jene bezüglich Ökologie und Energie. Wird heute der Energiebedarf noch aus nicht erneuerbarer Energie gedeckt, wird die Sanierung den Verbrauch fossiler Energie massiv senken.

Namens des Regierungsrates beantragt der Landammann Zustimmung, die er herzlich verdankt.

#### **Detailberatung**

**Abstimmungen:** In je separater Abstimmung wird den beiden Antragziffern zugestimmt. – Es sind die Sanierung der Energiezentrale des Kantonsspitals für 4,17 Millionen Franken und der Budgetkredit 2012 von 3'285'000 Franken genehmigt.